

Beschlüsse der öffentlichen 1. Sitzung des Ausschusses für Bürgerkultur und Stadtmarketing

Sitzungsdatum: Dienstag, 26.05.2020
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1 Vorstellung der Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik 2019 der PI Neutraubling

Mitteilung:

Die Polizeiinspektion Neutraubling erstellt jährlich eine Kriminalitätsstatistik sowie Verkehrsunfallstatistik für die Gemeinden und damit auch für den Markt Schierling.

Der Leiter der Polizeiinspektion Neutraubling, Erster Polizeihauptkommissar Thomas Rölz, stellte die beiden Statistiken in der Sitzung ausführlich vor.

Hierzu wurden den Ausschussmitgliedern die schriftliche Zusammenfassung der polizeilichen Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik vor der Sitzung per Mail übermittelt.

Bürgermeister Kiendl lobte die Arbeit der PI Neutraubling, insbesondere die Arbeit des örtlichen Polizeibeamten Claus-Peter Gramm. Er mache einen sehr guten Job.

Zur Kenntnisnahme

Zur Kenntnis genommen

2 Klimaschutz-/Energie(Spar)konzept; Zuschuss für Zisternen

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerkultur und Stadtmarketing beschließt die Ausweitung der Förderung von Retentionszisternen. Künftig sollen auch Zisternen mit Nutzvolumen und kombinierte Zisternen mit Nutz- und Retentionsvolumen, sowie Retentionszisternen mit einem kombinierten Förderhöchstbetrag von maximal 2.000 Euro bzw. 50 Prozent der Anlagenkosten je Grundstück gefördert werden. Die vorgestellte Fördertabelle ist anzuwenden.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

3 Digitales Rathaus; Neue Homepage

Mitteilung:

Der Ausschuss für Bürgerkultur und Stadtmarketing hat in seiner Sitzung vom 12. Februar 2020 das Grundgerüst für die Erstellung der neuen Homepage festgelegt.

Das beauftragte Büro B+F – Bauer Frischluftwerbung – aus Schierling hat in den letzten Wochen die neue Homepage gestaltet und gemeinsam mit der Verwaltung mit Inhalten befüllt. Die Homepage ist weitestgehend fortentwickelt, sodass sie demnächst online gehen kann.

Aktuell arbeitet die Verwaltung noch daran, die Daten der Unternehmen zu aktualisieren. Hierzu wurden alle in Frage kommenden Unternehmen angeschrieben.

Frau Anita Schullerbauer von B+F – Bauer Frischluftwerbung – aus Schierling präsentierte die wesentlichen Inhalte der neuen Homepage.

Marktgemeinderatsmitglied Komes sprach sich dafür aus, farbige Bilder der Mitarbeiter zu verwenden.

Marktgemeinderatsmitglied Paulik verwies auf die Mustererklärung der Barrierefreiheit von Internetauftritten. Im mobilen Design ist der aktuelle Entwurf nicht zoombar und damit nicht barrierefrei. Frau Anita Schullerbauer antwortete, dass auf Barrierefreiheit geachtet werde, aber noch verschiedene Arbeiten dahingehend notwendig seien.

Zur Kenntnisnahme

Zur Kenntnis genommen

4 Vorstellung der Personalstruktur

Mitteilung:

An der einen oder anderen Stelle wurden in den letzten Monaten über die Personalkosten des Marktes Schierling gesprochen. Dabei konnte bei unseren Bürgern der Eindruck entstehen, dass die Entwicklung der Personalkosten des Marktes bedenklich sei bzw. das Personal unbedarft eingestellt werde. Die Verwaltung hat aus diesem Grund eine objektive Aufstellung über die einzelnen Teilbereiche der gesamten Marktverwaltung erstellt.

Es ist vorab festzuhalten, dass jede einzelne Personalangelegenheit im Marktgemeinderat beraten und beschlossen wurde. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um einstimmige Beschlüsse.

Insgesamt ist zu berücksichtigen, dass der Markt Schierling die letzten Jahre erheblich an Einwohnern hinzugewonnen hat. Mit Stand vom 31. Dezember 2019 lag die Einwohnerzahl bei 8.169. Am 31. Dezember 2009 lag die Einwohnerzahl bei 7.362 Einwohnern. Dies ergibt eine Steigerung von mehr als 800 Personen (11,0 Prozent). Dieser Anstieg an Einwohnern führt natürlich auch zu einem erhöhten Aufwand an Dienstleistungen in jedweder Beziehung. Davon betroffen ist nicht nur die Verwaltung, wie Bürgerbüro oder Steuerverwaltung, sondern auch der Bauhof oder die Kläranlage.

Bei der nun dargestellten Übersicht wurden die Personalkosten getrennt in Verwaltung (Rathaus), Kindertageseinrichtungen („Grüne Villa“ und „Bunte Au“), Bauhof mit Kläranlage und öffentliche Einrichtungen wie die Schule, Friedhof und Wertstoffhof aufgeschlüsselt. Zu beachten ist, dass natürlich auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung in den jeweiligen Zahlen enthalten sind.

I. Verwaltung – Rathaus

Die Rathausverwaltung besteht aktuell aus 21 Beschäftigten, darin enthalten sind zwei Auszubildende sowie eine Kollegin in Elternzeit.

Der Markt Schierling hat im Vorgriff zum Neubau des Rathauses ein Organisationsgutachten beim Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband in Auftrag gegeben. Der Marktgemeinderat hat dies einstimmig beschlossen. Ziel war es, mit einem anerkannten, außenstehenden Gutachter, eine qualifizierte Planungsgrundlage für das Raumprogramm des zukünftigen Rathauses zu schaffen.

Es stellte sich heraus, dass die Verwaltung für den Fachbereich II Finanzen (Kämmerei, Kasse) und für den Fachbereich III Planen und Bauen noch Personalbedarf hat. Diese Stellen wurden vor kurzem ausgeschrieben. Die Bewerbungen werden aktuell geprüft.

Die Personalkosten belaufen sich in diesem Bereich auf insgesamt 1.090.000 Euro.

II. Unterhalt der gemeindlichen Einrichtungen:

Bauhof, Gärtnerei, Kläranlage, Placidus-Heinrich-Schule, Dr.-Rudolf-Hell-Schule, Friedhof

Unter diesem Punkt sind die Kosten zusammengefasst für das Personal, welches die öffentlichen Einrichtungen betreut und für dessen Unterhalt zuständig ist.

Dies sind zwölf Mitarbeiter im Bauhof mit Grünanlagenpflege, drei Mitarbeiter in der Kläranlage, der Hausmeister in den beiden Schulgebäuden, der Hallenwart für die Mehrzweckhalle sowie die Pflege der gemeindlichen Friedhöfe in Schierling und Unterdeggenbach.

Hier fallen Personalkosten in Höhe von 997.000 Euro an.

III. Kinderbetreuung „Haus für Kinder – Grüne Villa“ und „Haus für Kinder – Bunte Au“

Die Kinderbetreuung nimmt die größte Position bei den Personalkosten ein. Für die beiden gemeindlichen Einrichtungen fallen Personalkosten in Höhe von 1.690.000 Euro an.

Der Markt Schierling legt großen Wert darauf, dass die Kinder sowohl in den Krippen sowie auch in den Kindergärten eine qualitativ hochwertige Betreuung genießen können. Der sogenannte Anstellungsschlüssel für das pädagogische Personal in den Kindergärten liegt gesetzlich bei 1:11, empfohlen wird ein Anstellungsschlüssel vom BayKiBiG 1:10. Das heißt, für je 10 Buchungszeitstunden ist jeweils mindestens eine Arbeitsstunde des pädagogischen Personals anzusetzen.

Im Bereich der Kinderkrippe beträgt der Anstellungsschlüssel 1:4.

Hier nicht berücksichtigt sind die beiden kirchlichen Kindergärten St. Michael und St. Wolfgang. Es handelt sich jeweils um kirchliches Personal. Allerdings deckt der Markt Schierling einen großen Teil des jährlichen Defizits. Diese Kosten sind hier nicht enthalten.

IV. Bücherei, Familienstützpunkt

Sowohl in der Bücherei als auch im Familienstützpunkt wird hervorragende Arbeit geleistet. Beide Einrichtungen sind Aushängeschilder des gesamten Marktes Schierling.

Der Großteil der geleisteten Stunden wird ehrenamtlich erbracht.

Beim Markt Schierling ergeben sich Personalkosten in Höhe von 76.579,28 Euro.

Für den Familienstützpunkt erhält der Markt Schierling eine Personalkostenerstattung in Höhe von rund 15.000 Euro.

V. Verschiedenes

Darunter wurden die Personalausgaben für den Wertstoffhof, für die Reinigung der Wäsche aus den Kindertageseinrichtungen, die Reinigung des Dorfgemeinschaftshauses in Pinkofen sowie Aushilfen (Ferienjob) im Bauhofbereich zusammengefasst.

Der Betrag beläuft sich auf 68.102,15 Euro.

Der Wertstoffhof ist Bestandteil der Abfallentsorgung. Es handelt sich damit um eine Aufgabe des Landkreises Regensburg. Zwischen dem Landkreis Regensburg und den kreisangehörigen Gemeinden wurde vereinbart, dass das Personal von den Gemeinden gestellt wird und der Landkreis dafür anteilige Kosten erstattet. Im Jahr 2019 betrug die Kostenerstattung des Landkreises 48.630 Euro.

Für das gemeindliche Grundstück, auf dem der Wertstoffhof steht, wurde eine entsprechende vertragliche Regelung getroffen.

Zur Kenntnisnahme

Zur Kenntnis genommen

5 **Verschiedenes**
